

Ankommen

Auswählen

Planen

Sammeln

Bearbeiten

Abschließen

Denkhüte aufsetzen

Kurzbeschreibung

Die „6 Denkhüte von Edward de Bono“ haben den Grundgedanken, Ideen/ Problemstellungen aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten, um die Auswahl möglichst sinnvoll zu betrachten und alle Positionen im Blick zu behalten. Zudem führt das Paralleldenken mit dem gleichen Hut zu einer besseren Kommunikation und weniger Streitfaktor in der Gruppe. Am Ende steht im besten Fall eine Lösung.



Zeitfaktor

45 bis 60 Minuten

Gruppengröße

6 bis 15 Personen

Material

Verschieden farbige Hutkarten – mit einer genauen Beschreibung des Blickwinkels in Anlehnung an Abbildung 1

Zielsetzung

- Eine Idee aus verschiedenen Perspektiven beleuchten: Jeder Hut blickt aus einem anderen Blickwinkel auf die Ideen
- Verbesserung der Kommunikation und Argumentationsweise
- Lösung für ein Problem finden; eine Entscheidung im Konsens treffen

Ablauf

Es steht ein Problem/eine diskussionsträchtige Frage im Raum. Alle Beteiligten setzen sich in einen Kreis, um einander im Gespräch folgen zu können.

Dann geht es los: Die Gruppe durchläuft alle Denkhüte der Reihe nach (hier kann am Anfang eine Reihenfolge festgelegt werden oder die unten vorgeschlagene Reihenfolge wird eingehalten) – alle Ergebnisse werden stichpunktartig, z. B. auf einem Plakat/Board festgehalten (wer mitschreibt, kann die Gruppe zuvor entscheiden).

D. h., da jeder der sechs Hüte eine andere Denkposition symbolisiert, übernimmt die Hutträgerin/der Hutträger auch diese Sichtweise, wenn er/sie den jeweiligen Hut trägt.

Am Ende werden die Stichpunkte besprochen und in sinnvoller Weise setzen sich alle dabei den blauen Hut mit dem überblickenden Denken auf, um zu strukturieren. Die Ergebnisse werden zunächst nach positiv und negativ sortiert. Ebenso kann es sein, dass Argumente sich gegenseitig aufheben, was durch eine eigene Spalte sichtbar gemacht werden kann. Am

Ende werden die herausgearbeiteten Argumente gemeinsam durchgegangen und man kann im Gespräch eine gemeinsame Lösung für das Problem/die Fragestellung finden.

Perspektiven der Hüte:

Weißer Hut (analytisch):

Welche Fakten liegen uns vor? Anforderungen, Fakten, Ist-Zustand; d. h. keine Interpretation, keine Meinung bilden

Roter Hut (emotional):

Welche Emotionen und Meinungen zeigen sich? Gefühle, Leidenschaft, Subjektivität; d.h. einerseits äußern, was einen selbst bewegt, aber auch die Emotionen anderer wahrnehmen

Schwarzer Hut (negativ):

Welche Probleme können auftreten? Risiken, Probleme, Skepsis; d. h. Akzeptanz von Problemen, Unmöglichem, realistisch sein

Gelber Hut (positiv):

Wie sieht die bestmögliche Lösung aus? Chancen, Hoffnungen, Best Case, Positives; d. h. Optimismus, Offenheit und eine positive Herangehensweise sind angesagt, aber: keine Leidenschaft, sondern Logik prägen das Denken und Handeln

Grüner Hut (kreativ):

Welche alternativen Lösungen gäbe es noch? Kreativität, Ideen, Konstruktives; d. h. auch Grenzen in den Blick nehmen/ausdehnen/überschreiten, etwas Neues wagen

Blauer Hut (überblickend):

Wie setzen wir die anderen Hüte am besten auf? Ordnung, Ruhe, Gelassenheit, Überblick aller Argumente; d. h. dieser Hut hat die Kontrolle und wird am Anfang und Ende verwendet; Anfang: Entscheidung, welchen Hut wir tragen/Reihenfolge; Ende: Entscheidung treffen.

Eine Erklärung der Methode anhand eines Beispiels findet sich im Video der Hochschule Ravensburg-Weingarten mit dem Video (Hinweis: Mit dem Anklicken des Videos verlassen Sie diese Homepage und den geschützten Bereich):

https://www.youtube.com/watch?v=BmEzlfw2r68&ab_channel=HochschuleRavensburg-WeingartenUniversity

Abbildung 1: „Die Denkhüte nach De Beno“ – aufgerufen am 20.3.25 auf: <https://www.in-konstellation.de/glossar/abschlussarbeiten/de-bonos-methode-der-denkhue/>;



Weiterführende Links/Literatur:

Weitere Informationen zur Methode finden sich z. B. unter: <https://www.in-konstellation.de/glossar/abschlussarbeiten/de-bonos-methode-der-denkhue/>

www.schulentwicklung.bayern.de

Ausbildung zum Moderator und Prozessbegleiter für Schulentwicklung, Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen, 2019